

## **Erfahrungsbericht Budapest**

### Vorbereitung

Die Vorbereitung für mein Auslandssemester in Budapest verlief ohne größere Probleme und Komplikationen. Bereits während des Bewerbungsprozesses hat das Auslandsbüro mich unterstützt. Nach meiner Zusage von der Corvinus University Budapest hat das Auslandsbüro eine Informationsveranstaltung angeboten in der alle notwendigen Details für die ERASMUS Studenten erklärt wurden. Zusätzlich hat die Gastuniversität viele Informationen bereitgestellt, sodass ich bereits vor der Ankunft in Budapest genaue Angaben über den Verlauf der ersten Woche und die Kursanmeldung hatte. Dies ist besonders wichtig, da an der Corvinus Universität die Kurse bereits vor dem Start des neuen Semesters gewählt werden müssen. Hierbei heißt es besonders schnell zu sein, da manche Kurse sehr beliebt sind und viele Seminare eine Teilnehmerbegrenzung haben. Etwas problematisch ist die Tatsache, dass teilweise nur wenige Informationen über die Inhalte und Anforderungen der jeweiligen Vorlesungen im Internet zu finden sind. Generell ist es jedoch nach Beginn des Semesters möglich die Kurse abzuwählen.

### Unterkunft

ERASMUS Studenten können in Budapest über verschiedene Wege eine Wohnung finden. Eine Möglichkeit ist die Wohnungssuche über Social Media, wie zum Beispiel in Facebook Gruppen. Zusätzlich ist in Budapest auch die Website „WG-gesucht“ bekannt und wird häufig genutzt. Der Auslandskoordinator der Corvinus Universität empfahl darüber hinaus die Suche über zwei verschiedene Agenturen. Beide Agenturen führen Webseiten auf denen alle Wohnungen und Zimmer mit Bildern und der jeweiligen Zusammensetzung des Mietpreises aufgelistet sind. Es ist sowohl möglich ein einzelnes Zimmer in einer WG zu buchen als auch eine komplette Wohnung zu mieten. Viele meiner Freunde und auch ich haben unsere Wohnungen über die Agenturen gefunden. In meinem Fall war die Agentur sehr flexibel bezüglich des Einzugstermins, so konnten eine Freundin und ich bereits eine Woche vor unserem regulären Mietbeginn die Wohnung beziehen. Bei der Suche nach einer Unterkunft empfiehlt es sich generell auf die Lage zu achten. Bei den Studenten ist besonders der sechste Bezirk beliebt, da dieser sehr nah an einem Restaurant- und Barviertel liegt.

Generell ist es auf jeden Fall empfehlenswert eine Wohnung auf der Pest-Seite der Stadt zu suchen. Auf dieser Seite der Stadt befindet sich auch die Universität. Meiner

Erfahrung nach unterscheiden sich die Mietpreise nicht wesentlich von den Preisen in Hannover und liegen zwischen 300 und 400 Euro.

### Studium

Das Studium an der Corvinus Universität Budapest unterscheidet sich in einigen Punkten von meinem Studium an der Leibniz Universität Hannover. Zum einen herrscht in allen Kursen Anwesenheitspflicht, sodass sich alle Studenten zu Beginn der Vorlesung in eine Liste eintragen müssen. Zum anderen haben die Kurse eine Teilnehmergrenze wodurch selten mehr als 25-30 Studenten in einem Kurs sind. Diese Tatsache erlaubt es in vielen Vorlesungen Gruppendiskussionen durchzuführen oder in kleinen Gruppen Themen auszuarbeiten und diese zu präsentieren. Die Professoren sind sehr engagiert und hilfsbereit und haben alle sehr gut Englisch gesprochen, sodass es leicht war der Vorlesung zu folgen. Ein weiterer Pluspunkt war die Tatsache, dass oftmals Gastredner eingeladen wurden, um uns Studenten Einblicke aus der Berufspraxis zu gewähren.

Über die Betreuung der ERASMUS Studenten vor Ort an der Corvinus Universität kann ich nur Positives berichten. Der Economics Fachbereich wird durch eine sehr engagierte und freundliche Austauschkoordinatorin betreut, die auf alle Fragen schnell geantwortet hat und in allen Angelegenheiten versucht hat zu helfen.

### Alltag/Freizeit

Budapest ist eine wunderschöne Stadt, die zahlreiche Möglichkeiten bietet die freie Zeit neben der Uni zu gestalten. Man kann sich verschiedene Sehenswürdigkeiten anschauen, an der Donau spazieren gehen, auf der Margareteninsel joggen oder das leckere traditionell ungarische Essen, wie zum Beispiel Gulasch, genießen. Besonders haben mir die kleinen Cafés gefallen, in denen sich Nachmittags viele Studenten zum Lernen oder Entspannen getroffen haben. Außerdem ist auch das Nachtleben in Budapest sehr gut. Im Sommer haben viele kleine Bars an der Donau geöffnet, sodass sich dort oft die Studenten getroffen haben um der Live-Musik zu lauschen und ein paar Biere zu trinken. Generell sind die Restaurants und Bars etwas günstiger als in Deutschland.

Neben den Möglichkeiten in Budapest selbst ist es durch die Lage Ungarns auch möglich viele verschiedene Länder zu bereisen. Hierbei bietet es sich vor allem an mit Freunden ein Auto zu mieten oder mit dem Flixbus die umliegenden Länder zu erkunden.

## Fazit

Insgesamt war mein Auslandssemester in Budapest eine schöne Erfahrung an die ich bestimmt noch lange zurückdenke. Ich habe meine Wahl mein Auslandssemester in Budapest zu machen nie bereut und würde die Stadt immer wieder besuchen.



Das Parlament



Aussicht vom Gellértberg auf die Donau und die Pestseite